

**Abteilung/FB**  
**Fachbereich 21****Datum**  
**15.09.2016****Status**  
**öffentlich****Az:** FB 21 – 66.02**Beratungsfolge:**Bau- und Umweltausschuss  
Verwaltungsausschuss**Sitzungsdatum:**29.09.2016 zur Empfehlung  
11.10.2016 zum Beschluss**Erfahrungsbericht zu den Blühflächen, Weiterführung und Ausweitung**Abstimmungsergebnis ☐ Ja ☐ Nein ☐ Enthaltung**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

Im Jahr 2017 sind die Blühwiesen, an den in der Beratung beschlossenen Standorten, anzulegen.

**Begründung:**

Die Blühwiesen im Innenbereich sind durchweg bei der Bevölkerung sehr gut angekommen und haben der nicht immer optimalen Witterung erfolgreich getrotzt.

Die Erfahrungen:

- Die Flächen wirken optisch sehr gut, wenn sie eine entsprechende Mindestgröße haben.
- Die Kombination mit eingewachsenen Bäumen ist nicht zu empfehlen, da es bei der Bodenbearbeitung zu Wurzelschäden kommen kann und der Schattendruck die Blühwilligkeit mindert.
- Es muss ausreichend Abstand zu Fahr- und Wegeflächen eingehalten werden. Wenn nicht anders möglich sollten kurzwüchsige Saatgutmischungen ausgewählt werden.

Die Vorschläge für 2017:

- Beibehaltung der Flächen aus 2016: Wangerooger Str./Klosterweg, Klosterweg/Mühlenweg, Heidmühle/Oldenburger Str und Ostiem/Oldenburger Str.
- Neu: Heidmühle/Oldenburger Str. die Rasenfläche vor Branterei Nr.7.
- Neu: Vor dem Wendehammer der Plaggestaße in Ostiem.
- Neu: den Kreisel Ostiem.
- Neu: Ostiem/Im Gewerbegebiet vor dem Wall Schmiedeweg.
- Neu: die Restfläche an der Ecke Hauptstraße/Weidenweg in Middelsfähr

|                         |                                                                                                                                                                                                                                                      |                              |                                                                                                                                 |
|-------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>SachbearbeiterIn</b> |                                                                                                                                                                                                                                                      | <b>FachbereichsleiterIn:</b> | <b>Bürgermeister:</b>                                                                                                           |
| <b>Haushaltsstelle:</b> | <input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung<br><input type="checkbox"/> Mittel stehen in Höhe von € _____ zur Verfügung<br><input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung<br><input type="checkbox"/> Jugendbeteiligung erfolgt |                              | <b>UVP</b><br><input type="checkbox"/> keine Bedenken<br><input type="checkbox"/> Bedenken<br><input type="checkbox"/> entfällt |
| <b>bisherige SV:</b>    |                                                                                                                                                                                                                                                      |                              |                                                                                                                                 |

In Sillenstede, Grafschaft und Accum können keine geeigneten Flächen bereitgestellt werden. Auf kleine Flächen sollte generell verzichtet werden.

Die Kostenaufstellung ist dieser Sitzungsvorlage als Anlage beigelegt.

Im Außenbereich der Stadt Schortens sind die ergriffenen Maßnahmen, Durcharbeiten der Flächen mit der Spatenmaschine und warten was sich ansiedelt, nicht erfolgreich gewesen. Die Böden sind zu Nährstoffreich, so dass sich sofort die Brennnessel und Gräser wieder durchgesetzt haben.

Es wird vorgeschlagen auf weitere Maßnahmen im Außenbereich zu verzichten und den Schwerpunkt auf den Innenbereich zu legen.

Nachrichtlich: Die jetzigen Flächen werden erst im Frühjahr geräumt und neu hergerichtet damit Insekten hier überwintern und das Nahrungsangebot an Saatgut von Vögeln über Winter genutzt werden kann.

**Anlagenverzeichnis:**

Kosten der Maßnahmen Blühflächen, Innenbereich  
Lagepläne